

Der Zauberberg in Feldafing

Ehemalige Dauerausstellung im „Villino“

Ein kleines Haus in Feldafing ist Schauplatz großer Literatur geworden: Thomas Mann schrieb in dem von ihm „Villino“ genannten Ferienhaus zwischen 1919 und 1923 bei insgesamt 14 nachweisbaren Aufenthalten an einigen Abschnitten seines Romans *Der Zauberberg* (1924). Er beendete im Mai 1921 in der Laube hinter dem Villino mit der „Walpurgisnacht“ das Fünfte Kapitel und damit Band 1 der zweibändigen Ausgabe. Zudem hatte er im Villino seine erste, literarisch folgenreiche Begegnung mit einem Grammophon, Anlass für den Abschnitt „Fülle des Wohllauts“ im Siebenten und letzten Kapitel des Romans.

Das *Zauberberg*-Thema wird mit der Lebens- und Werkgeschichte Thomas Manns vermittelt, der die Hälfte seines 80-jährigen Lebens in Oberbayern verbracht hat. Ein Grammophon gibt Gelegenheit, die Musik im „Zauberberg“ auf ungewohnte Weise wieder neu hören zu können.

Wegen der Kündigung des Nutzungsvertrages zum 30. September 2018 und dem Umzug des Villino-Inventars in die Stadtbibliothek Bad Tölz gibt es ab Oktober 2018 bis auf weiteres keine Führungen und Veranstaltungen im Villino mehr!

Das neue Thomas-Mann-Zimmer in der Stadtbibliothek Bad Tölz wird am 8. Oktober 2018 eröffnet (Näheres wird noch bekannt gegeben).

Treffpunkt

Feldafing, Siemensstraße 25. Am Ende der Siemensstraße (Sackgasse) links durch den Zaun. Parkplätze vorhanden. Spaziergang (15 Min.) vom Bahnhof Feldafing (S-Bahn) aus möglich (der Beschilderung „Siemens“ folgen): Bahnhofstraße,

Parkstraße, Rat-Jung-Straße, Höhenbergstraße, Firnhaberstraße, Siemensstraße.

Empfohlene Literatur: Das [Villino-Buch](#), das Buch über [Thomas Mann in Bayern](#) sowie die [Lesehilfe zum Zauberberg](#).